

Wo ist der König?

Von Timon Fischer (Klasse 5A / 2024)

Es war einmal ein tapferer Prinz, dessen Vater von einem zornigen Riesen entführt und verwunschen wurde. Der Prinz machte sich auf den Weg, seinen Vater zu retten. Als er durch einen Wald kam, fand er einen Ring seines Vaters, damit wusste er, dass er richtig war. Er hob den Ring auf und ging weiter.

Dann kam er an einer alten Mühle vorbei und fragte den Müllersmann: „Hast du den König gesehen?“ Der Müllersmann sagte: „Nein, ich habe niemanden gesehen.“ Also ging der Prinz weiter. Es wurde dunkel und er machte eine Pause und aß sein Brot und trank etwas Wasser.

Am nächsten Morgen machte er sich wieder auf den Weg und suchte seinen Vater weiter. Er kämpfte sich durch ein Weizenfeld und sah, dass viele Halme zerstampft waren. Er folgte dieser Spur. Als die Spur endete, sah der Prinz ein kaputtes Haus, vor dem Haus stand ein Bauer. Der Prinz fragte den Bauern: „Was ist bei dir passiert?“ Er antwortete traurig: „Ein Riese hat mein Haus zerstampft.“ Der Prinz fragte: „Wo ist der Riese hingelaufen? Hatte er den König im Gepäck?“ Der Bauer antwortete: „Er ist zum großen Schloss gelaufen und er hat den König entführt.“

Daraufhin ging der Prinz zum riesigen Schloss. Vor dem Schloss standen zwei Soldaten, also konnte er dort nicht hinein. Der Prinz versuchte, mit seinem Seil die Burgwand hochzuklettern. Das gelang ihm ziemlich gut, also war er im Schloss. Als erstes ging er zum Schlossgefängnis und sah dort nach seinem Vater. Den fand er zwar nicht, aber er fand zwei kleine Zwerge, die befreite er und nahm sie mit auf sein Abenteuer und erzählte ihnen, was passiert war. Danach gingen sie in den Saal des Schlosses.

Dort waren zwei Riesen, der Prinz wusste, dass einer der beiden sein Vater sein musste, er konnte aber nicht wissen, wer es war, weil beide sagten, dass sie es wären. Die Zwerge sagten: „Es ist der Linke und wenn du ihn befreien möchtest, dann musst du ihm ein Haar rausreißen.“ Also nahm der Prinz sein Schwert und ging langsam auf den linken Riesen zu, kletterte bis zu seinem Kopf und riss ihm ein Haar aus. So wurde der linke Riese wieder zum König.

Der König bestrafte den bösen Riesen und dieser musste dem Bauern das Haus wieder aufbauen. Und so lange der Riese baut, darf der Bauer im Schloss des Königs schlafen. Sie lebten alle friedlich miteinander und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.